

.....  
.....  
6060 Hall in Tirol

An das  
**Stadtamt Hall i.T.**  
**Stadtamtsdirektion**  
Oberer Stadtplatz 1-2  
6060 Hall i. T., PF 81

Hall in Tirol, am.....

**Abweisung meines Antrages auf Durchführung einer Volksbefragung;**

**Ihr Bescheid vom .....2007; BERUFUNG.**

Gegen Ihren Bescheid vom ..... 2007, ohne Zahl, erhebe ich in offener Frist

### **BERUFUNG**

#### **BEGRÜNDUNG:**

Nach § 62 Abs. 2 der Tiroler Gemeindeordnung sind Anträge, die die Voraussetzungen nach § 61 Abs. 1 und 2 lit.a und 3 (von Ihnen behauptet wird Abs. 3) der TGO nicht erfüllen, vom Bürgermeister **innerhalb von zwei Wochen mit schriftlichen Bescheid abzuweisen.**

Wie Sie selbst anführen, habe ich meinen Antrag am 26.4. 2007 eingereicht. Demnach hätten Sie meinen Antrag **bis spätestens 10.5.2007 abweisen müssen.** Tatsächlich haben Sie dies erst nach dieser gesetzlichen Frist, und dies erst durch meine Anforderung, die gesetzlich gar nicht erforderlich wäre, getan.

**Somit betrachte ich meinen Antrag als ordnungsgemäß angenommen.**

Ihre Kundmachung vom 10. Mai 2007 kann kein Bescheidersatz sein, weil darin kein Bescheid oder eine Verordnung zitiert ist und in ihr die Formvorschriften nach § 58 ff AVG nicht erfüllt sind.

Eine Stellungnahme zu Ihrer Begründung erübrigt sich aus den oa. Gründen.

#### **ANTRAG:**

**Ich beantrage daher die Aufhebung Ihres Bescheides gem. § 68 Abs.2, AVG wegen Rechtswidrigkeit.**

Mit freundlichen Grüßen